

Planungsstrategie, Grundlagen und Beispiele für nachhaltig gestaltete Schulhöfe



Beratungsstelle für ökologische und kindgerechte Schulhofgestaltung

[Startseite](#)[Über uns](#)[Aktuelles](#) ▾[Berliner Beispiele](#) ▾[Schulhofqualität](#) ▾[Förderung](#) ▾[Über uns](#)**Grün macht Schule**

GmS – Hilfe zur Selbsthilfe von Schulen

- berät Schulen zu Fragen der Schulhofnutzung und -gestaltung
- unterstützt, koordiniert und fördert Selbsthilfeprojekte auf Schulhöfen
- verwaltet das GmS-Förderprogramm „Vom Schulhof zum Spielhof“
- bietet Fortbildungen an (Lehrer*innen, Verwaltung, Planer*innen....)
- koordiniert Exkursionen, Vorträge, Workshops zum Thema Schulhof
- berät Bildungsverwaltung bei schulfachlichen Belangen Schulbau/-hof
- arbeitet im Netzwerk mit Initiativen, Vereinen, Verbänden international
- erstellt Fachbeiträge, Broschüren, Infomaterial, wissenschaftl. Zuarbeit
- betreibt einen Werkzeugverleih

„Grün macht Schule“ Finanzierung durch das Land Berlin

Umweltministerium
Bildungsministerium
Bildungsministerium

1 Schulhofplaner, 1 Bürokoordinatorin
1 Lehrerin, 1 Lehrer
4 Arbeitsplätze

Finanzministerium

Förderprogramm / pro Jahr
Sachmittel 345.000,- €
Honorarmittel 50.000,- €

850 allgemeinbildenden Berliner Schulen

120 Berufsschulen

400.000 Schüler und Schülerinnen allgemeinbildende Schulen
80.000 Schüler und Schülerinnen Berufsschulen

Ca. 200 Schulen werden pro Jahr beraten
Ca. 100 Schulhofprojekte werden gefördert

Sanierungsstau von Bestandsschulhöfen in Berlin



Nach damaligen Standardanforderungen gebaut

Die Realität vieler Schulhöfe in Berlin sind zugepflasterte Flächen





Großsiedlung von 1983



Baum, Asphalt und Tischtennisplatte

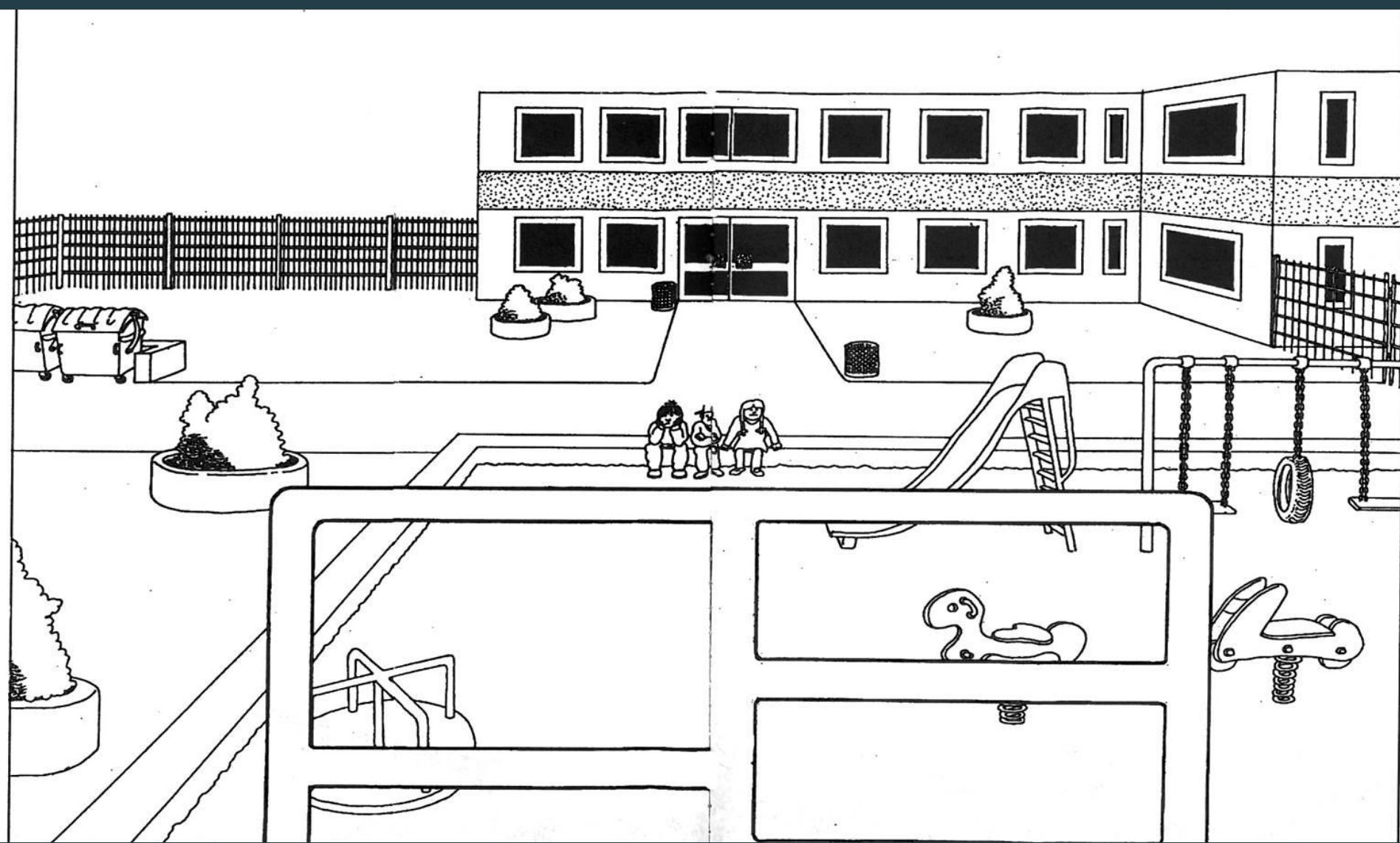


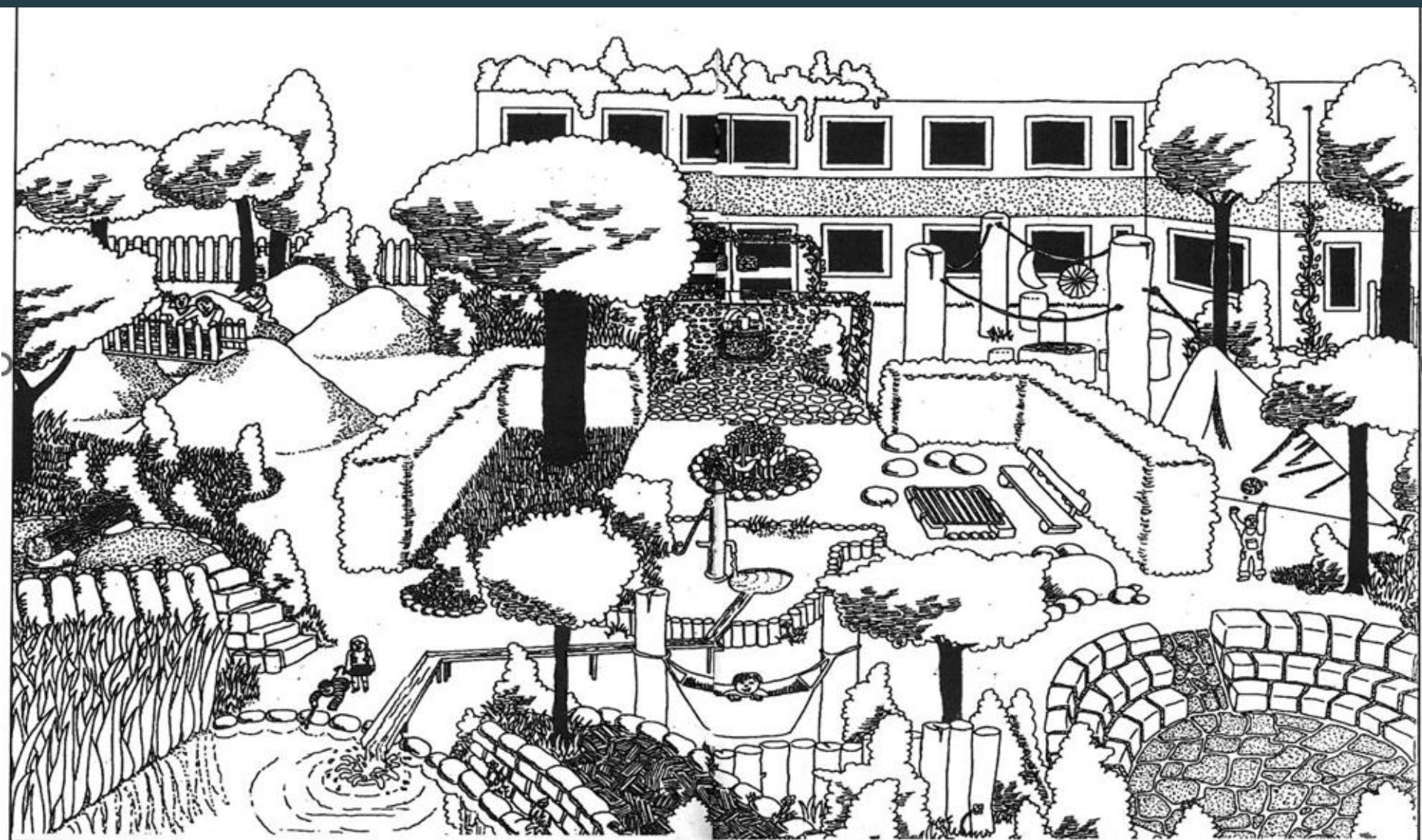
Betonplatten mit Bäumen und Sitzplatz



Es geht auch anders!

Von der Schulhofwüste





Nachhaltig gestaltete Schulhöfe bieten einen Mehrwert fürs Spielen, Pädagogik und für eine klimaresiliente Stadtentwicklung.



Sie tragen zu einer friedlichen Aufenthaltsatmosphäre bei.



Sie sind ansprechende Orte, um sich zu treffen



GmS-Schulhöfe haben eine Nasch- oder Kräuterecke für Schüler:innen



oder sind einfach Orte mit schattigen
Plätzen zum Verweilen.



Mit einer hohen Aufenthaltsqualität und Biodiversität
können sie heutigen Anforderungen gerecht werden



2018/19/28

Die Standardisierte Schulhofplanung berücksichtigt:

Rechtliche Anforderungen
(Gesetzgebung § Bauordnung und Brandschutz)

Bautechnische Anforderungen
(DIN-Normen, technische Standards)

Sicherheitstechnische Anforderungen
(Unfallkasse, Aufsicht, Unfallgefahren)

Unterhaltung
(Verkehrssicherung, Pflege)

Schulfachliche Anforderungen
(Sport)



Neubau und Saniert 2015 – wenig Aufenthaltsqualität



und oft ohne Baum und Strauch







Standardisierte Schulhofplanung

Rechtliche Anforderungen
(Gesetzgebung § Bauordnung und Brandschutz)

Bautechnische Anforderungen
(DIN-Normen, technische Standards)

Sicherheitstechnische Anforderungen
(Unfallkasse, Aufsicht, Unfallgefahren)

Unterhaltung Anforderungen
(Verkehrssicherung, Pflege)

Schulfachliche Anforderungen
(Sport)



Integrierte Schulhofplanung

Rechtliche Anforderungen
(Gesetzgebung § Bauordnung und Brandschutz)

Bautechnische Anforderungen
(DIN-Normen, technische Standards)

Sicherheitstechnische Anforderungen
(Unfallkasse, Aufsicht, Unfallgefahren)

Unterhaltung Anforderungen
(Verkehrssicherung, Pflege)

Schulfachliche Anforderungen
(Sport)



Integrierte Schulhofplanung

Rechtliche Anforderungen
(Gesetzgebung § Bauordnung und Brandschutz)

Bautechnische Anforderungen
(DIN-Normen, technische Standards)

Sicherheitstechnische Anforderungen
(Unfallkasse, Aufsicht, Unfallgefahren)

Unterhaltung Anforderungen
(Verkehrssicherung, Pflege)

Schulfachliche Anforderungen
(Pädagogik, Ganztag, Gesundheit, Integration, Inklusion, Soziales, BNE, Sport)



Integrierte Schulhofplanung

Rechtliche Anforderungen
(Gesetzgebung § Bauordnung und Brandschutz)

Bautechnische Anforderungen
(DIN-Normen, technische Standards)

Sicherheitstechnische Anforderungen
(Unfallkasse, Aufsicht, Unfallgefahren)

Unterhaltung Anforderungen
(Verkehrssicherung, Pflege)

Schulfachliche Anforderungen
(Pädagogik, Ganztag, Gesundheit, Integration, Inklusion, Soziales, BNE, Sport)

Klimaschutz Anforderungen
(Klimaresilienz, Biodiversität, Nachhaltigkeit, Stadtökologie)

Standard Schulhofplanung



Integrierte Schulhofplanung





GmS - Planungsstrategie, um Schulhöfe naturnäher zu gestalten



GmS - Planungsschritte

1. Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Kennenlernen, Umfang, Finanzen,
Standort, Beteiligte, Termine, Ziele

2. Fortbildung:

Wie und was ?

Pädagogik - Klimaschutz - Nachhaltigkeit
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge

3. Schulkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept

4. Planung:

Welche Planungsstrategie ?

Konzeptumsetzung Schulhofplaner
Angebote – Ausschreibung - Aufträge

5. Bauphase:

Mit Schüler*innen bauen ?

Beteiligung Schulgemeinschaft
Pflanzen, Kunst, Holz, Stein, Metall

6. Pflege:

Wer macht was ?

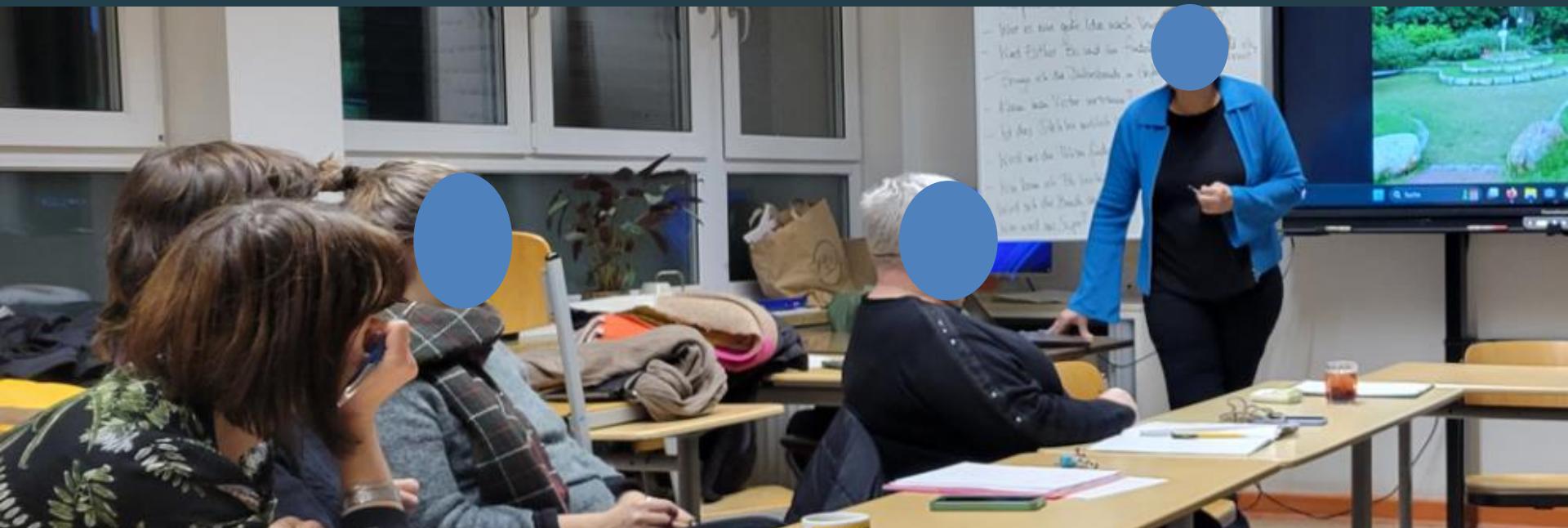
Verkehrssicherung, Instandhaltung,
Pflegekonzept

1. Kick-Off-Meeting am Schulstandort

Beteiligte:

Vertreter der Lehrkräfte, Schüler*innen, Eltern,
Schulverwaltung (Leitung bis Hausmeister*in),
Träger*in – Schulamt,
Bauherr*in – Bauamt bzw. Grünflächenamt,
Schulhofplaner*in
Grün macht Schule (in Berlin)

Kennenlernen - Kommunikation – Fachaus tausch – Zielsetzung
Aufgaben, Umfang, Finanzen, Standort, Fortbildung, Strategie.....





Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,



Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

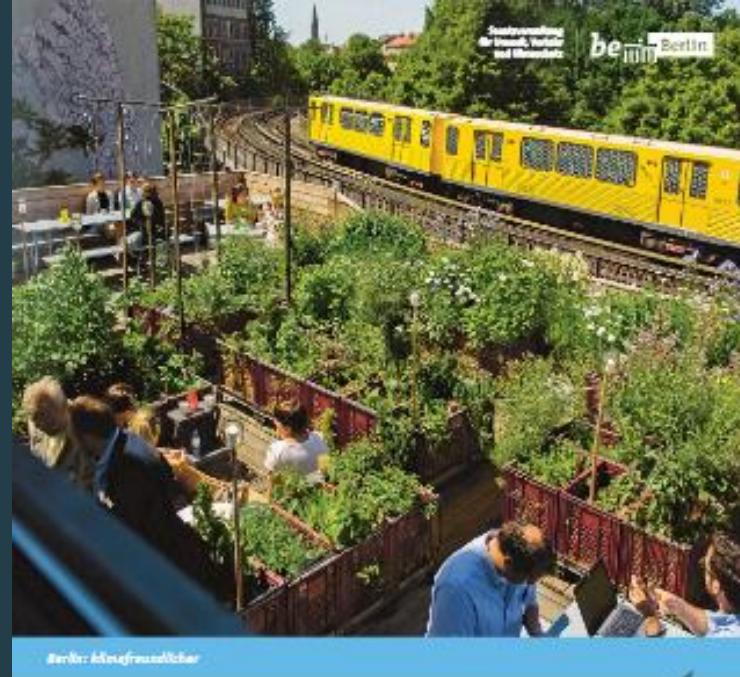
Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

Fortbildung:

Wie und was ?

Beteiligte Pädagogik – Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge

Fortbildung Thema Pädagogik und Klimaschutz





Pädagogik Ganztagschule - Anforderungen

Körper, Bewegung und Gesundheit

Schulung der Sinne, balancieren, rutschen, klettern, Wasser matschen, Sport treiben.....

soziales und kulturelles Lernen

z.B.: Gemeinsam was erreichen, verantwortlich sein, sich austauschen, Sport treiben.....

Kommunikation: Sprache

z.B.: Kommunikation anregen, Rückzugsräume-Treff, Theater, Musik, sprechen, rufen, schreien, tuscheln.....

bildnerisches Gestalten

z.B.: Fantasie herausfordern, Farben, Skulpturen, mit Holz, Steinen und Naturmaterialien,

Integration und Inklusion

z.B.: Integration und Inklusion unterstützen, Teilhabe fördern, gemeinsames Handeln, sich austauschen, sich begegnen....,

naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrung

z.B.: Pflanzen, Tiere und Insekten erleben, bauen, konstruieren, gärtnern.....

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

z.B.: Klima, Biodiversität, nachwachsende Rohstoffe, CO²-Fussabdruck, Ernährung.....

Klimaschutzprogramm BEK 2030 Anforderungen

Klimawandel

z.B.: Kleinklima, Hitze, Feinstaub, CO²-Bindung,

Biodiversität

z.B.: Pflanzenvielfalt, Vielfalt an Tieren und Insekten,

Regenwasser

z.B.: Regenwassermanagement, -nutzung, -versickerung, -teiche, -rigolen, -mulden

Entsiegelung

z.B.: Asphalt, Beton, Pflaster, Kunststoff,

Stadtökologie

z.B.: Trittsteinbiotope für Flora, Fauna, Klimainsel, Wasserhaushalt...

Gesundheit

z.B.: Lärm- und Immissionsschutz Verkehr, Erholung, Staub, Feinstaub, Hitze, Strahlung...

Begrünung

Bäume, Sträucher, Wildstauden, Trockenrasen, Flächen-, Fassaden- und Dachbegrünung....,

Materialverwendung

z.B.: Befestigungen, Ausstattung, Nachwachsender Rohstoff Holz, Recycling,

Integration von Klimaschutz und schulfachlichen Belangen in die Planung

Klimawandel

z.B.: Klimaresilienz, Kleinklima, Hitze, Feinstaub, CO₂-Bindung,

Biodiversität

z.B.: Pflanzenvielfalt, Vielfalt an Tieren und Insekten,

Regenwasser

z.B.: Regenwassermanagement, -nutzung, -versickerung, -teiche, -rigolen, -mulden

Versiegelung

z.B.: Asphalt, Beton, Pflaster, Kunststoff,

Stadtökologie

z.B.: Flora, Fauna, Trittsteinbiotope, Klimainsel, Wasserhaushalt,

Gesundheit

z.B.: Lärm- und Immissionsschutz Verkehr, Staub, Feinstaub, Hitze, Strahlung

Begrünung

Bäume, Sträucher, Wildstauden, Trockenrasen, Flächen-, Fassaden- und Dachbegrünung,

Materialverwendung

z.B.: Befestigungen, Ausstattung, Nachwachsender Rohstoff Holz, Recycling,

Körper, Bewegung und Gesundheit

Schulung der Sinne, balancieren, rutschen, klettern, Wasser matschen, Sport treiben.....

soziales und kulturelles Lernen

z.B.: Gemeinsam was erreichen, verantwortlich sein, sich austauschen, Sport treiben.....

Kommunikation: Sprache

z.B.: Kommunikation anregen, Rückzugsräume-Treff, Theater, Musik, sprechen, rufen, schreien, tuscheln.....

bildnerisches Gestalten

z.B.: Fantasie herausfordern, Farben, Skulpturen, mit Holz, Steinen und Naturmaterialien,

Integration und Inklusion

z.B.: Geistige Entwicklung unterstützen, sammeln, tauschen, abzählen, rollern, abmessen.....

naturwissenschaftliche und technische Grunderfahrung

z.B.: Pflanzen, Tiere und Insekten erleben, bauen, konstruieren, gärtnern.....

Umweltbildung: Klima, Biodiversität, Stadtökologie und gesunde Ernährung

z.B.: Regenwasser, Asphalt- u. Betonflächen, Begrünung – Bäume und Sträucher, Biodiversität



GmS-Fortbildung Exkursion

Von der Theorie in die Praxis

Fortbildung aller Beteiligten

Keine GmS-Planung ohne Exkursionen zu beispielhaften „GmS-Schulhöfen“ in Berlin.

Anhand der gebauten Beispiele werden Anregungen gegeben, Verständnis geweckt und praktische Erfahrungen gemacht und ausgetauscht.

GmS-Exkursion Fachbeteiligte, Verwaltung, Planer



Fortbildung Schulhofthemen Exkursion – Vertiefung

- Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
- Oberflächenbefestigungen
- Unbefestigte Flächen
- Wegeführung - Leitsystem
- Raumbildung
- Aufteilung Raum- und Flächennutzung
- Schulgarten
- Grüne Klassenzimmer
- Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
- Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
- Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
- Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
- Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
- Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
- Müll und Fahrradplätze
- Materialverwendung
- Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
- Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
- Öffnung in den Stadtraum

Fortbildung Schulhofthemen Exkursion – Vertiefung

- Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
- Oberflächenbefestigungen
- Unbefestigte Flächen
- Wegeführung - Leitsystem
- Raumbildung
- Aufteilung Raum- und Flächennutzung
- Schulgarten
- Grüne Klassenzimmer
- Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
- Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
- Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
- Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
- Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
- Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
- Müll und Fahrradplätze
- Materialverwendung
- Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
- Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
- Öffnung in den Stadtraum

Spielareal zwischen Bäumen und Sträuchern



Vegetation

- 
- Biologische Vielfalt
 - Lärm-, Sicht- und Immissionsschutz
 - Klima verbessernd / Klimaschutz
 - Lebensraum Tiere, Insekten, Vögel
 - Staubabsorbierend
 - Regenversickerung
 - Rückzugsorte
 - Raumbildend
 - Bewegungsförderung
 - Naturforschung (Blüten, Samen, Früchte)
 - Erholung und Entspannung
 - Natur erfahren, begreifen, verstehen
 - Trittsteinbiotope / Klimainseln Stadt



Schulhofbegrünung



Hitzeschutz, Staubbindung, gutes Kleinklima



Schulhofbegrünung



Biologische Vielfalt durch Ruderalvegetation



Fortbildung Pflanzenverwendung



Pflanzempfehlung – GmS-Pflanzliste

A-Z Themen

[A - D](#)
[E - H](#)
[I - L](#)
[M - P](#)
[Q - T](#)
[U - Z](#)
[Startseite](#) > [A-Z Themen](#) > [M - P](#) > [A-Z-Themen Pflanzempfehlungen](#)

Pflanzempfehlungen



Schulhofbepflanzung



Fassadenbegrünung



Zaunbegrünung

Pflanzempfehlungen für Schulhöfe und insektenfreundlich.

Für die Bepflanzung von Schulhöfen nach Nutzung empfehlen wir im Folgenden besonders stark beanspruchten Be bewährt. Ziersträucher dagegen sind nur vereinzelt gepflanzt werden. Stauden, Weißdorn oder Schlehe können als einzige Pflanzen eingesetzt werden. Stauden sollten eine hohe Artenvielfalt aufweisen.

Schutzpflanzungen an Straßen, Fassaden und Heimischen Landschaftsgehölze bis zu 4 Meter Höhe: z.B.: Wildrosen, Knickgehölze und Kletterpflanzen.

Raumbildung, Umpflanzung von Landschaftsgehölzen bis 4 Meter Höhe: z.B.: Kornelkirsche, Weißdorn, Kornelkirsche.

Abstandsflächen vor Klassenräumen: Flächenbegrünung, niedere heimische Gehölze wie Purpurweide, Wollweide, Fingerstrauch.

Repräsentative Grünflächen: Ziersträucher z.B.: Wildrosen, Immergrün, Weigelie.

Gewöhnl. Liguster	Ligustrum vulgare	weiß	VI-VII	2-5	so-schat
Rote Heckenkirsche	Lonicera xylosteum	weiß-gelb	V-VI	2-3	so-schat
Mahonie	Mahonia aquifolium (I pol.invasiv)	gelb	IV-V	1	so-schat
Fingerstrauch	Potentilla fruticosa	gelb	VI-X	1,5	so-abso
Pfeifenstrauch	Philadelphus coronarius	weiß	VI	2-3	so-halbs
Pfeifenstrauch	Philadelphus "Schneesturm"	weiß	VI-VII	3	so-abso
Kirschblüher	Prunus laurocerasus (I pol.invasiv)	weiß	V	1-1,5	so-schat
Schlehe	Prunus spinosa	weiß	VI-VII	1-3	so-abso
Echter Kreuzdorn	Rhamnus catharticus			2-6	so-halbs
Blut-Johannisbeere	Ribes sanguineum "King Edward"	rot	IV-V	1,5-2	so-abso
Gold-Johannisbeere	Ribes aureum	gelb	IV-V	2-2,5	so-abso
Alpen Johannisbeere	Ribes alpinum "Schmidt"	gelb	IV-V	1-2	(so)-schat
Feldrose	Rosa arvensis	weiß	VII	0,5-2	so-halbs
Bereite Rose	Rosa glauca	rosa	VI-VII	3	so
Hecken-Rose	Rosa canina	weiß-rosa	VI-VII	3	so-abso
Dünenrose	Rosa pimpinellifolia	gelb	VI-VII	1-1,5	so
Vielblütige Rose	Rosa multiflora	weiß	VI-VII	2-3	so-abso
Schwarzer Holunder	Sambucus nigra	weiß	VI-VII	3-7	so-halbs
Strauch-Spiree	Spiraea nipponica	weiß	V-VI	1-2,5	so-halbs
Sibirische Fiederspiree	Sorbaria sorbifolia	weiß	VI-VII	1,5-2	so-schat
Frühlings-Spiree	Spiraea thunbergii	weiß	IV-V	1,2	so-halbs
Gewöhnl. Flieder	Syringa vulgaris (I invasiv, Zierstrauch)	violett	V-V	4-6	so-abso
Wolliger Schneeball	Viburnum lantana	weiß	V-VI	1,5-3	so-abso
gewöhnl. Schneeball	Viburnum opulus	weiß	V-VI	4	so-halbs
Weigelie	Weigela florida "Purpurea" (Zierstrauch)	rosa	VI-VII	2,5 - 3	so-abso
Weigelie	Weigela "Bristol Ruby" (Zierstrauch)	rosa	VI-VII	2,5-3	so-abso
Kletterpflanzen	Botanischer Name	Bildfarbe	Blühzeit	Größe In m	Standort
Deutscher Name					
Akebie	Akebia quinata	rosrot	V	6-10	so-halbs
Pfeifenwinde	Aristolochia macrophyllum	tiefblau	VI-VIII	10	schattig
Trompetenblume	Campsis radicans	orange	VII-IX	10	sonnig
Wilder Wein	Clematis vitalba	weiß	IV-V	20-30	so-halbs
Ital. Weinrebe	Clematis viticella	roviolett	IV-V	4-5	
Wilder Wein	Clematis montana	rosa	IV-V	20-30	so-halbs
Kletterhortensie	Hydrangea petiolaris	weiß	IV-V	5	
Echtes Geißblatt	Lonicera caprifolium	weiß	V-VI	3-6	schattig
Geißblatt	Lonicera henryi (I pol.invasiv)	weiß	V-VI	4-6	abso-schat
Geißblatt	Lonicera x brownii "Dropmore Scarlet"	orange	V-VI	3-6	
Blauregen	Wisteria sinensis	blau			
Weiden	Botanischer Name	Stk/m²	Größe In m	Standort	
Deutscher Name					
Öhrchen-Weide	Salix aurita	4	1,5-3	so-abso	
Gelbe Steinweide	Salix balsamifera "Mas"	4	1,5-2	so	
Schweizer-Weide	Salix helvetica	5	1	so	
Woll-Weide	Salix lanata	5	1	so	
Kugel-Weide	Salix purpurea "Nana"	4	2	so-abso	
Sand-Kriech-Weide	Salix repens var. armeniaca (var. nitida)	8	0,3-0,8	so	

Flächenpotenziale zur Begrünung

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,

heimische Sträucher,

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,

heimische Sträucher,

heimische Sträucher, Weiden, Gräser, Wildstauden u. -kräuter

Naturerfahrungsräume

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,

heimische Sträucher,

heimische Sträucher, Weiden, Gräser, Wildstauden u. -kräuter

Naturerfahrungsräume

Obst, Beerensträucher, Gemüse, Kräuter, Blumen

Schulgartenflächen

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,

heimische Sträucher,

heimische Sträucher, Weiden, Gräser, Wildstauden u. -kräuter

Schulgartenflächen

Obst, Beerensträucher, Gemüse, Kräuter, Blumen

Oberflächenbefestigung

Rasenklinker, Schotterrasen, Rasenfugen - *Wildkräuter*

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,

heimische Sträucher,

heimische Sträucher, Weiden, Gräser, Wildstauden u. -kräuter

Schulgartenflächen

Obst, Beerensträucher, Gemüse, Kräuter, Blumen

Oberflächenbefestigung

Rasenklinker, Schotterrasen, Rasenfugen - *Wildkräuter*

Tote Winkel und Ecken

z.B. ungenutzte Flächen der Randbereiche/Erschließungswege u.dgl.

Wildrosen, dornige heimische Gehölze

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,

heimische Sträucher,

heimische Sträucher, Weiden, Gräser, Wildstauden u. -kräuter

Obst, Beerensträucher, Gemüse, Kräuter, Blumen

Schulgartenflächen

Rasenklinker, Schotterrasen, Rasenfugen - *Wildkräuter*

Oberflächenbefestigung

z.B. ungenutzte Flächen der Randbereiche/Erschließungswege u.dgl.

Wildrosen, dornige heimische Gehölze

Fassadenbegrünung

ohne und mit Kletterhilfe – Stahlseile, Stabgitterfelder,
Gehölze *Schlingpflanzen, Selbstklimmer, Einjährige*

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotenziale zur Begrünung

Schutz- Abstandsbegrünung

Schulhof – Grundstückseinfriedung

heimische Sträucher, Wildrosen

Schulhof – vor Klassenzimmer/Fenster/Fassaden

niedere heimische Sträucher, Wildkräuter, Wildrosen

Schulhof – Ballfangzäune/Müllplätze/Fahrradstellflächen

heimische Sträucher, Kletterpflanzen, Hecken, Wildrosen

Raumgliederung/-teilung

Spielareale (Schaukel, Klettergeräte, Buddelareale,
Wassermatschareale, Bewegungsspielgeräte u.dgl.

heimische Sträucher und Kriechweiden

Plätze, Kommunikationsräume, Treffpunkte, Grill- und Chillareale,
heimische Sträucher,

heimische Sträucher, Weiden, Gräser, Wildstauden u. -kräuter

Obst, Beerensträucher, Gemüse, Kräuter, Blumen

Rasenklinker, Schotterrasen, Rasenfugen - *Wildkräuter*

z.B. ungenutzte Flächen der Randbereiche/Erschließungswege u.dgl.
Wildrosen, dornige heimische Gehölze

ohne und mit Kletterhilfe – Stahlseile, Stabgitterfelder,
Gehölze Schlingpflanzen, Selbstklimmer, Einjährige

Fassadenbegrünung

Dachbegrünung

Gebäudedächer, Müll- u. Gerätehäuser, Überdachungen/Hütten

Jeder m² Grünfläche zählt !

Flächenpotential zur Begrünung nutzen!



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation

Oberflächenbefestigungen

Unbefestigte Flächen

Wegeführung - Leitsystem

Raumbildung

Aufteilung Raum- und Flächennutzung

Schulgarten

Grüne Klassenzimmer

Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk

Spielgeräte, Naturerfahrungsraum

Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen

Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater

Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz

Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,

Müll und Fahrradplätze

Materialverwendung

Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege

Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz

Öffnung in den Stadtraum

Befestigte Platzfläche



Pflaster aus Rasenklinker mit Splittverfüllung



Pflaster mit Kräuterfugen



Befestigte Fläche - Schotterrasen



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Großflächig entsiegelt - Holzhackschnitzel



Rindenmulch - Teilhabe ermöglichen



Unbefestigte Flächen unter Bestandsbäumen



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Wegeführung im rechten Winkel?



Wegeführung lenken durch Abgrenzungen Erschließung ohne Umwege





Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation

Oberflächenbefestigungen

Unbefestigte Flächen

Wegeführung - Leitsystem

Raumbildung und Flächennutzung

Schulgarten

Grüne Klassenzimmer

Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk

Spielgeräte, Naturerfahrungsraum

Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen

Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater

Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz

Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,

Müll und Fahrradplätze

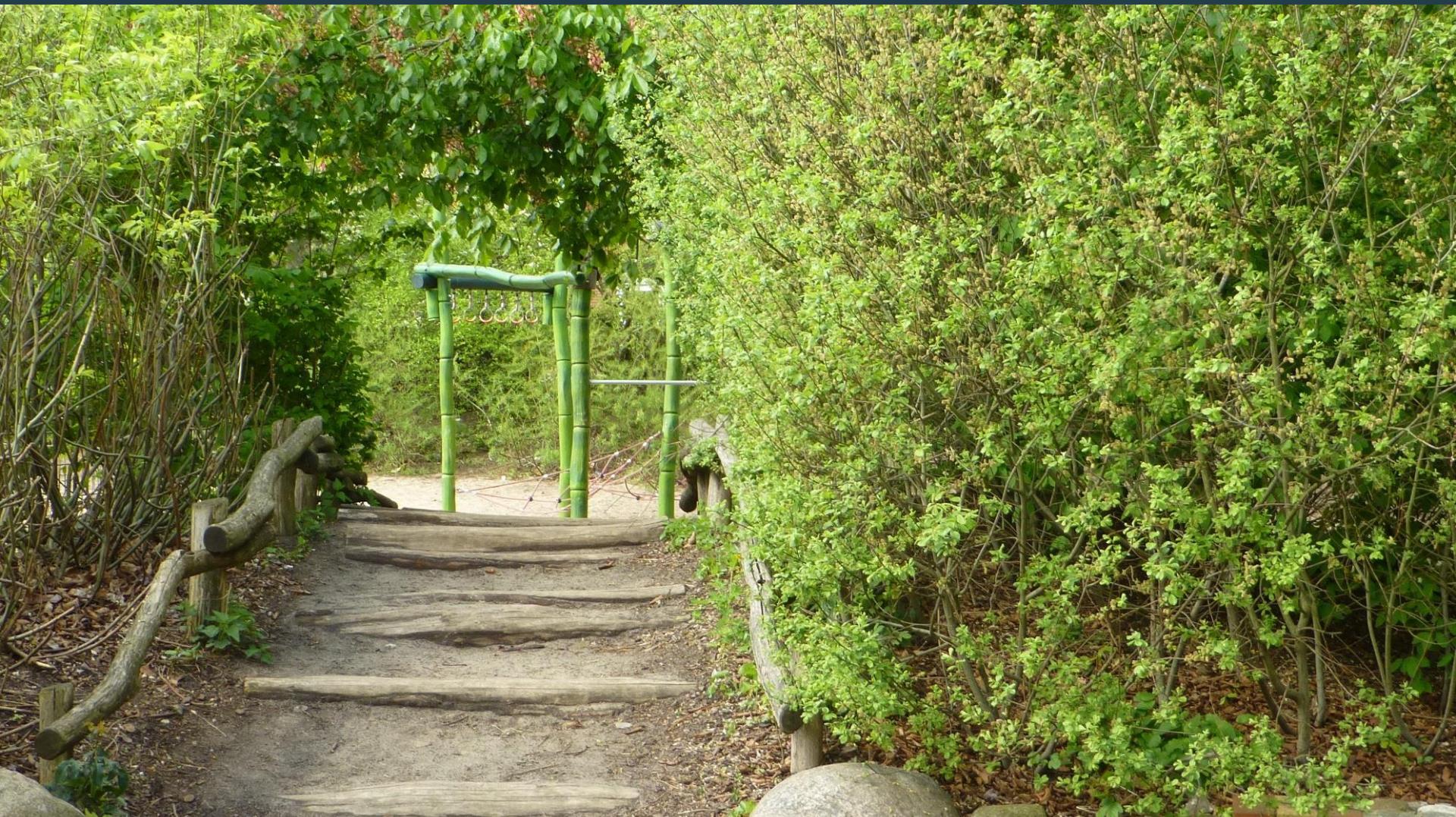
Materialverwendung

Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege

Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz

Öffnung in den Stadtraum

Räume haben Türen und Fenster







Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation

Oberflächenbefestigungen

Unbefestigte Flächen

Wegeführung - Leitsystem

Raumbildung und Flächennutzung

Schulgarten

Grüne Klassenzimmer

Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk

Spielgeräte, Naturerfahrungsraum

Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen

Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater

Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz

Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,

Müll und Fahrradplätze

Materialverwendung

Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege

Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz

Öffnung in den Stadtraum







Teilhabe, Hochbeet für Rollstuhlnutzung –befestigte Flächen

Lehmofen, Pizzaofen



Förderung der Biodiversität - Totholz, Nistplätze



Förderung der Biodiversität - Insektenhotel



Insektenhotel, Lehmbau, biodivers, kreativ



Bildung für eine gesunde Ernährung fördern



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation

Oberflächenbefestigungen

Unbefestigte Flächen

Wegeführung - Leitsystem

Raumbildung

Aufteilung Raum- und Flächennutzung

Schulgarten

Grüne Klassenzimmer

Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk

Spielgeräte, Naturerfahrungsraum

Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen

Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater

Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz

Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,

Müll und Fahrradplätze

Materialverwendung

Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege

Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz

Öffnung in den Stadtraum



Grünes Klassenzimmer



Grünes Klassenzimmer



Grünes Klassenzimmer



Mobiles Grünes Klassenzimmer



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum



Steinbearbeitung-Workshop



Steinbearbeitung-Workshop



Holzschnitzerei-Workshop



Holzschnitzerei-Workshop





Workshops stärken die Gemeinschaft



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte - Fallschutz
Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum



Kletterreck



Rutsche









Balancieren, Sitzen



Spielgeräte in Räume positionieren



Fallschutz Holz – nachwachsender Rohstoff - Teilhabe



Bewegung, vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte
Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Naturerfahrungsraum



Naturerfahrungsraum



Naturerfahrungsraum

Naturerfahrungsräume sind Bewegungsräume

Bewegungsbaustelle



Naturerfahrungsraum



Treffpunkte – naturnahe Kletterangebote

Asphalt-Bolzplatz Vorher



Hort Ruheplatzstraße

Asphaltplatz - Vorher

Naturerfahrungsraum Nachher



Hort Ruheplatzstraße

Naturerfahrungsraum - Nachher



Wildstauden-/Kräuterflur – Biodiversität/Insektenweide

Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte
Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum



Wassermatschareal

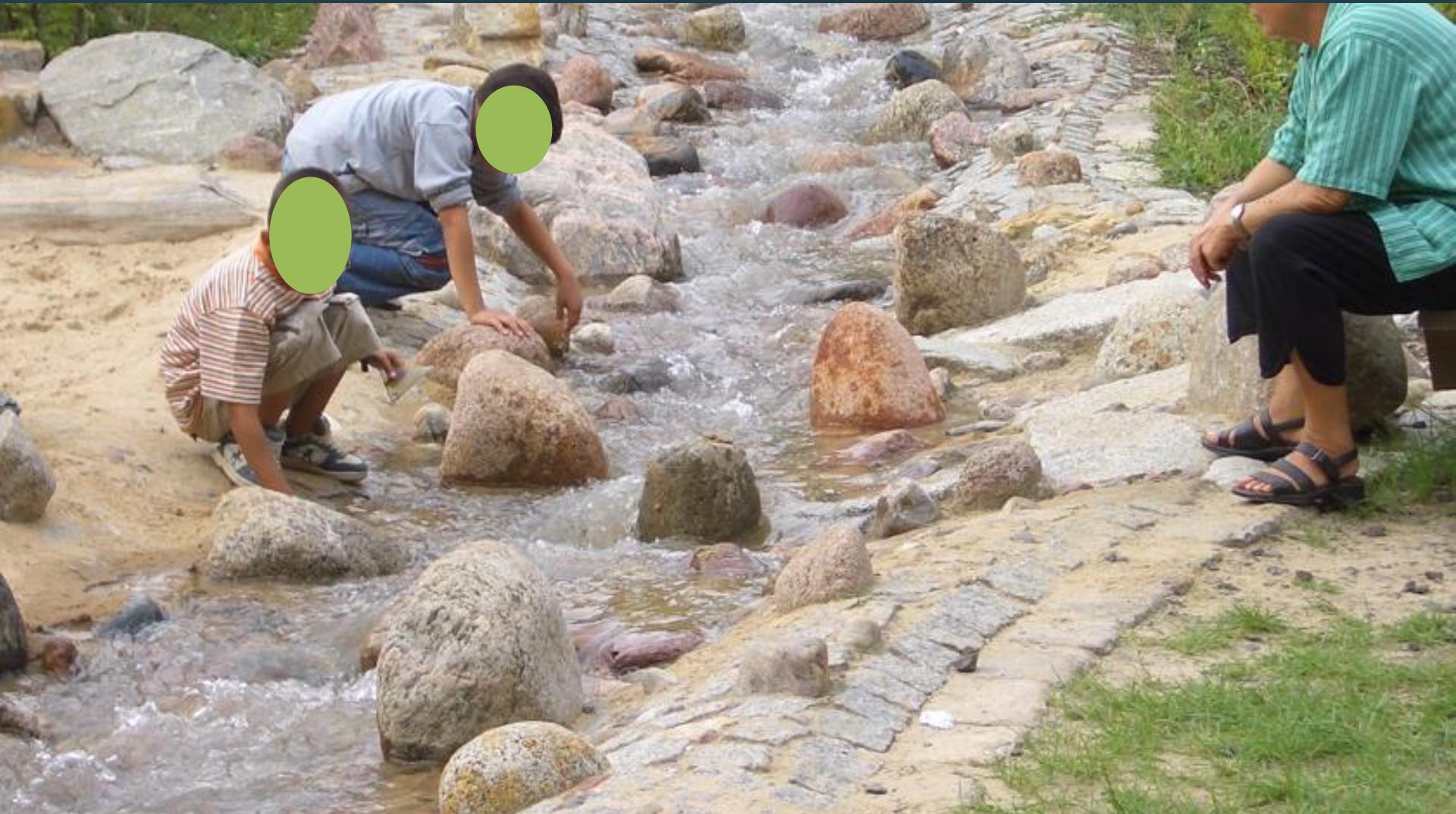


Regenwasserversickerungsanlage





Wasserlauf



Schulteichanlage



Trinkbrunnen



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Amphitheater Sitzstufen



Klassenhütte



Treffpunkt Hütte



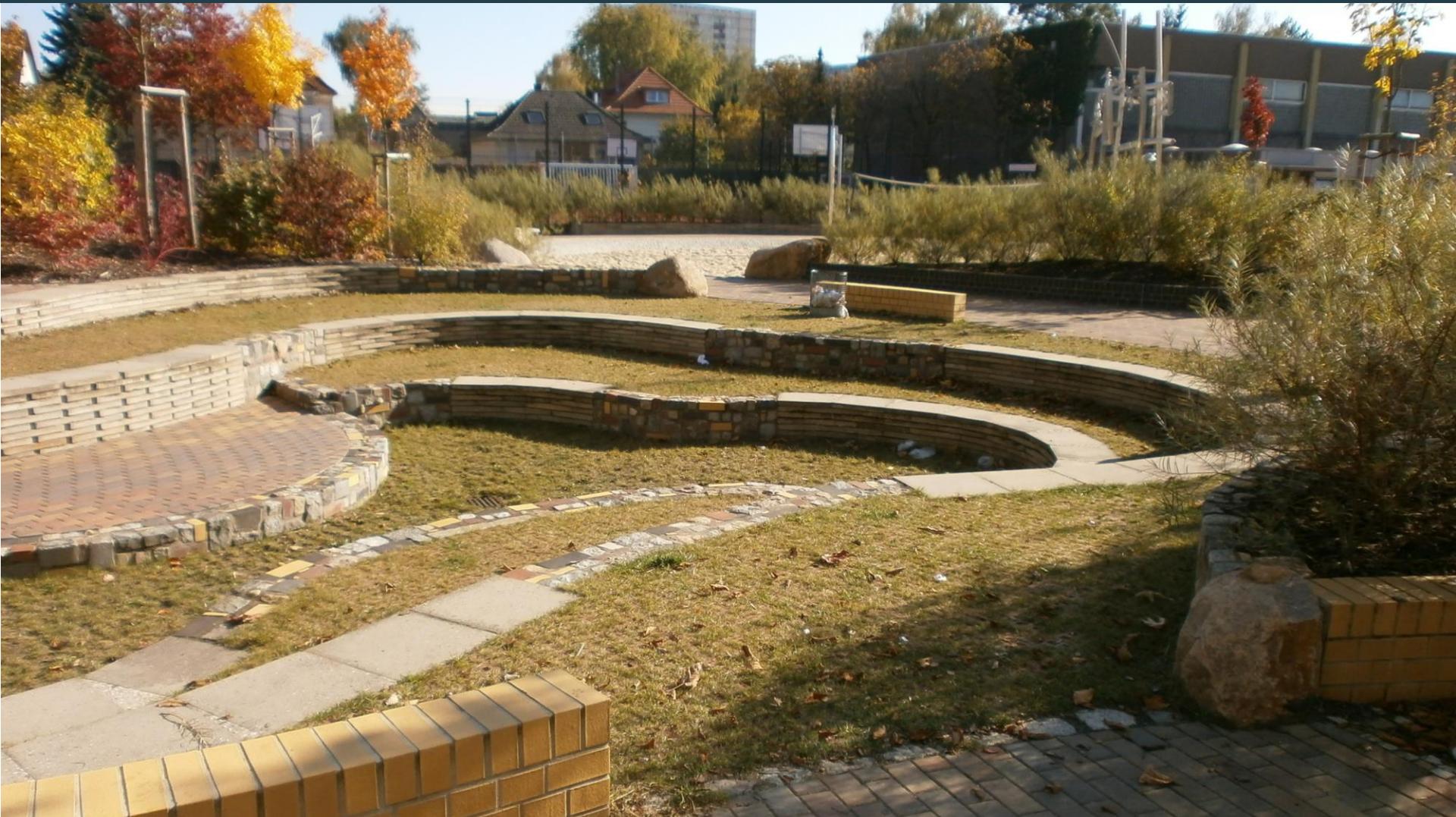
Mädchenhütte





Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum





Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Sportplatz, Beachvolleyball, Laufbahn
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Sportplatz



Sportplatz



Begrünter Ballfangzaun - Kunststoffoberfläche



Wenn möglich Kunststoffoberflächen vermeiden



Sportplatz



Holzhack-Bolzplatz





Naturnahe Bauweise - Beachvolleyball



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Naturnah befestigter Fahrradstellplatz



Naturnah befestigter Fahrradstellplatz



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung - Recycling
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Mehrfachnutzung – Feuerwehr/Streetball Bolzplatz/Festplatz
Öffnung in den Stadtraum

Entsiegelung Materialrecycling



Naturnah gestalteter Schulhofbereich



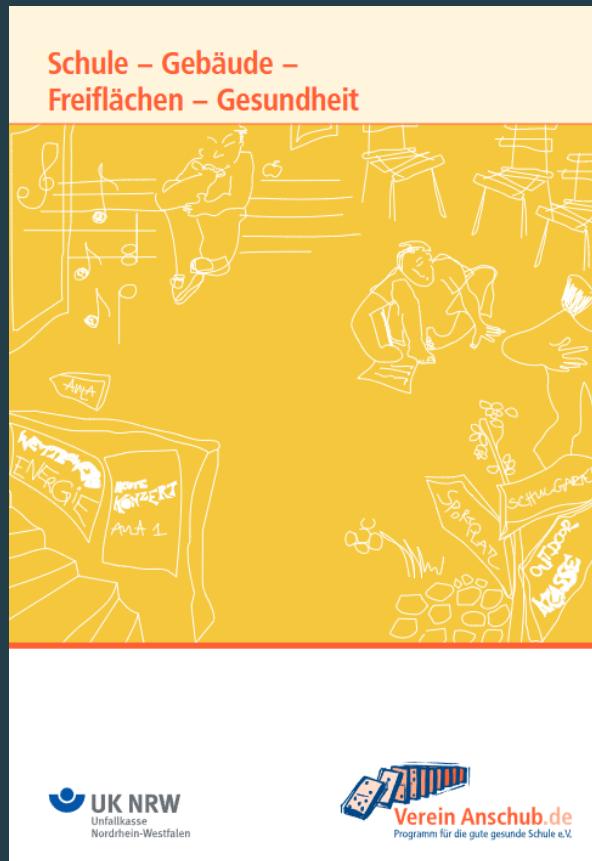
Trockenmauer aus alten Betonplatten



Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Öffnung in den Stadtraum - Aufsichtspflicht

Unterhaltung Pflege



Grundstückspflege: Wartung und Pflege des Schulhofes, der Spielflächen, Grünflächen und des Sportplatzes

Pflege der Strauch-, Stauden- und Blumenrabatten, Nachpflanzungen, Überprüfen der Bäume auf Standsicherheit, Überprüfen der Spiel-, Sport- u. a. fester Geräte, Tische, Bänke, etc. auf Nutzungssicherheit; Mahd und Wässern der Rasen und Vegetationsflächenflächen, Pflege der Spiel- und Sportflächen etc.
Einsammeln von Papier und sonstigem Abfall auf dem Schulhof und andere Freiflächen

Hausmeister, Schulleiter, Schüler-, Eltern- und Lehrervertretungen
Übernahme von Pflegepartnerschaften durch Gartenarbeitsgruppen von Schülern, Lehrern, Eltern und Hausmeister:
Einsammeln von Abfällen a. d. Schulhof durch Schüler

Gartenbauamt, Grünflächenamt oder Natur- und Umweltamt, (teilweise) Fremdanbieter für zu vereinbarende Leistungen wie z. B. Rasenschnitt, Pflege der Sportflächen

Entsprechend der Empfehlung der Ständigen Konferenz der Gartenamtsleiter der Kommunalen Spitzenverbände, Vertrag zwischen Gartenamt, Schule und Anbieter, schulinterne Regelung der Pflegepartnerschaften z. B. für den Schulgarten (Notdienst in den Ferien)

Exkursion – Schulhofthemen - Fortbildung

Vegetation: Bäume, Sträucher, Ruderalvegetation
Oberflächenbefestigungen
Unbefestigte Flächen
Wegeführung - Leitsystem
Raumbildung
Aufteilung Raum- und Flächennutzung
Schulgarten
Grüne Klassenzimmer
Schüler*innenprojekte – Ausstattung – Kunst - Handwerk
Spielgeräte, Naturerfahrungsraum
Wasser – Matschanlage/Pumpe, Regenwasser, Trinkbrunnen
Hütten, Pavillons, Pergolen, Amphitheater
Areale für Aktivitäten – Theater, Grillplatz, Festplatz
Bolzplätze, Beachvolleyball, Sportgeräte, Laufbahn,
Müll und Fahrradplätze
Materialverwendung
Verkehrssicherheit, Unterhaltung, Pflege
Öffnung in den Stadtraum - Aufsichtspflicht



Notwendigkeit, Möglichkeiten und Grenzen

Mit steigenden Temperaturen und zunehmender Sonneneinstrahlung infolge des Klimawandels gewinnt die Beschattung von Spielplätzen immer mehr an Bedeutung. Der GALK-Arbeitskreis ‚Spielen in der Stadt‘ hat zu diesem Thema ein Positionspapier herausgebracht, denn gerade in den Sommermonaten können sich Sandflächen und Metallgeräte so stark aufheizen, dass sie ohne ausreichenden Schatten kaum nutzbar sind. Daher sollte bei der Planung neuer Spielplätze oder der Umgestaltung bestehender Anlagen von Anfang an auf wirksame Beschattungsmaßnahmen geachtet werden.

NATÜRLICHER SCHATTEN DURCH BÄUME



Abb. 1: Den besten Schatten liefern Pflanzen, vor allem Bäume. Foto Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft Dresden

Das Spiel unter alten, großen Bäumen ist für Kinder besonders angenehm. Die Luft bleibt dort spürbar kühler, die Verdunstung sorgt für ein angenehmes Mikroklima, und weit ausladende Kronen spenden großflächig Schatten. Allerdings fehlen auf neu angelegten Spielplätzen oft solche Altbäume. Deshalb ist es wichtig, bereits bei der Pflanzung darauf zu achten, dass in einigen Jahren genügend Schatten entstehen kann.

In Sandbereichen lassen sich Baumseln integrieren oder Pflanzflächen in Kombination mit Fallschutzbelägen aus Holzhäckseln gestalten. Dabei ist zu beachten, dass Wurzelräume und Fallschutzbereiche sorgfältig voneinander getrennt werden. Wo Wurzeln die Oberfläche durchdringen, verliert der Belag seine Schutzwirkung und kann weder gereinigt noch ausgetauscht werden, ohne den Baum zu schädigen.



Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

**Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge**



Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Konzept der Schule:

Was will und braucht die Schule ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

**Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge**

**Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept**

Workshops Schulhofkonzept der Schule

- | | |
|-----------------------|---|
| Schulexkursion: | Modellprojekt, Beispiel-Schulhof |
| Schulhofanalyse: | Vergleich – Positivliste – Negativliste |
| Ideen / Wünsche: | Brainstorming – Wertung - Hitliste |
| Standortanalyse: | Sonnig, schattig, ruhig, laut, gut, schlecht |
| Erschließungsanalyse: | Gebäude, Wege, Eingänge..... |
| Konzeptskizzen: | Gruppenarbeit – Vorstellung – Diskussion
Wertung – Wichtigste Inhalte |
| Modellbau: | Gruppenarbeit – Ausstattung - Kunst
Wertung – Wettbewerb Nutzerkonzept |
| Wertungen: | Planungsgrundlage für Planer |

Schüler*innen-Schulhofanayse – Ideen und Wünsche



Brainstorming - Wertung - Hitliste

IDEEN

- Basketballplatz / Basketballcourt & Fußball 11 : 10
- Dachterrasse 3 : 2
- TT-Platte / Ping Pong ✓
- Hängematten 5 : 5
- Skateplatz 8 : 8
- Hütten 1 : 1
- Graffitiwand / Graffitiwand "Baumbank" 4 : 4
- Sitzcke für Cafeteria 4 : 4
- ebene Flächen
- Tribühne 1 : 1
- Höhlen 1 : 1
- Sitzskulpturen 3 : 3
- Fahrradabstellplätze 7 : 7
- Ruhecke 5 : 5
- Sprintstrecken
- Pergola 2 : 2
- Hochseilgarten
- Sprunggruben
- "Bachlauf" 4 : 4
- Schaukel
- Blumensitzbank
- XXL-Bänke 15 : 15
- Kleiner Strand mit Liegen 4 : 4
- Strohhütte / Pavillon 5 : 5

HITLISTE !

ORGANISCHE LANDSCHAFT

WÄSSER

BÜSCHE / BÄUME / WILDE BLUMEN
BEEREN / OBST

GARTEN

BÜSCHE VERSTECKE

SPIEPODESTE

AMPHITHEATER

FESTPLATZ

KLETTERMÖGLICHKEITEN

ZUGÄNGE

PUMPE

BEWEGUNGSBAUSTELLE

RUTSCHE / HÜGEL

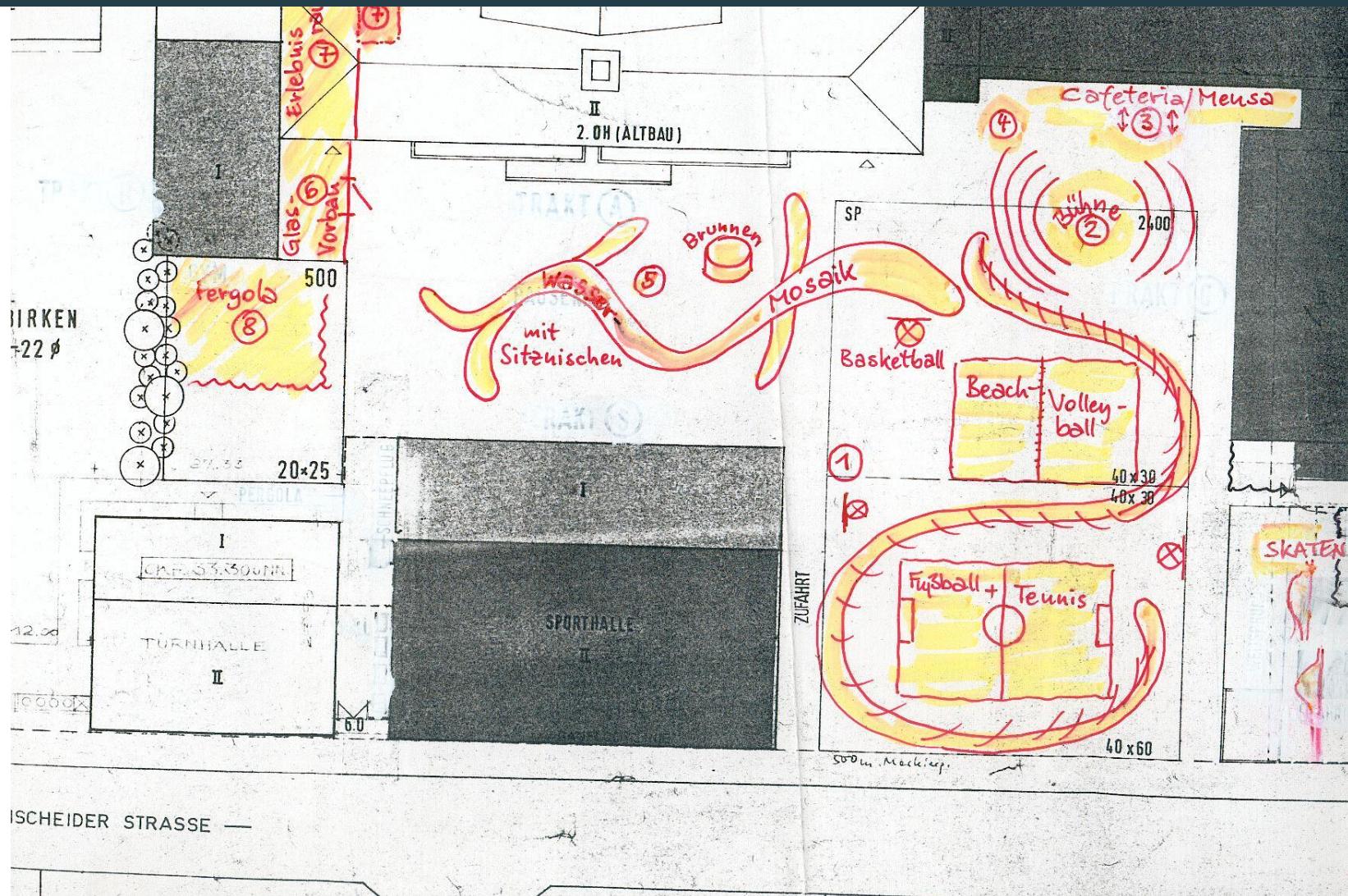
MATERIAL VIELFÄLT

HERAUSFORDERUNGEN

WEIDEN HÜTTE

MATERIAL ZUM

Konzeptskizze – Schüler*innengruppe



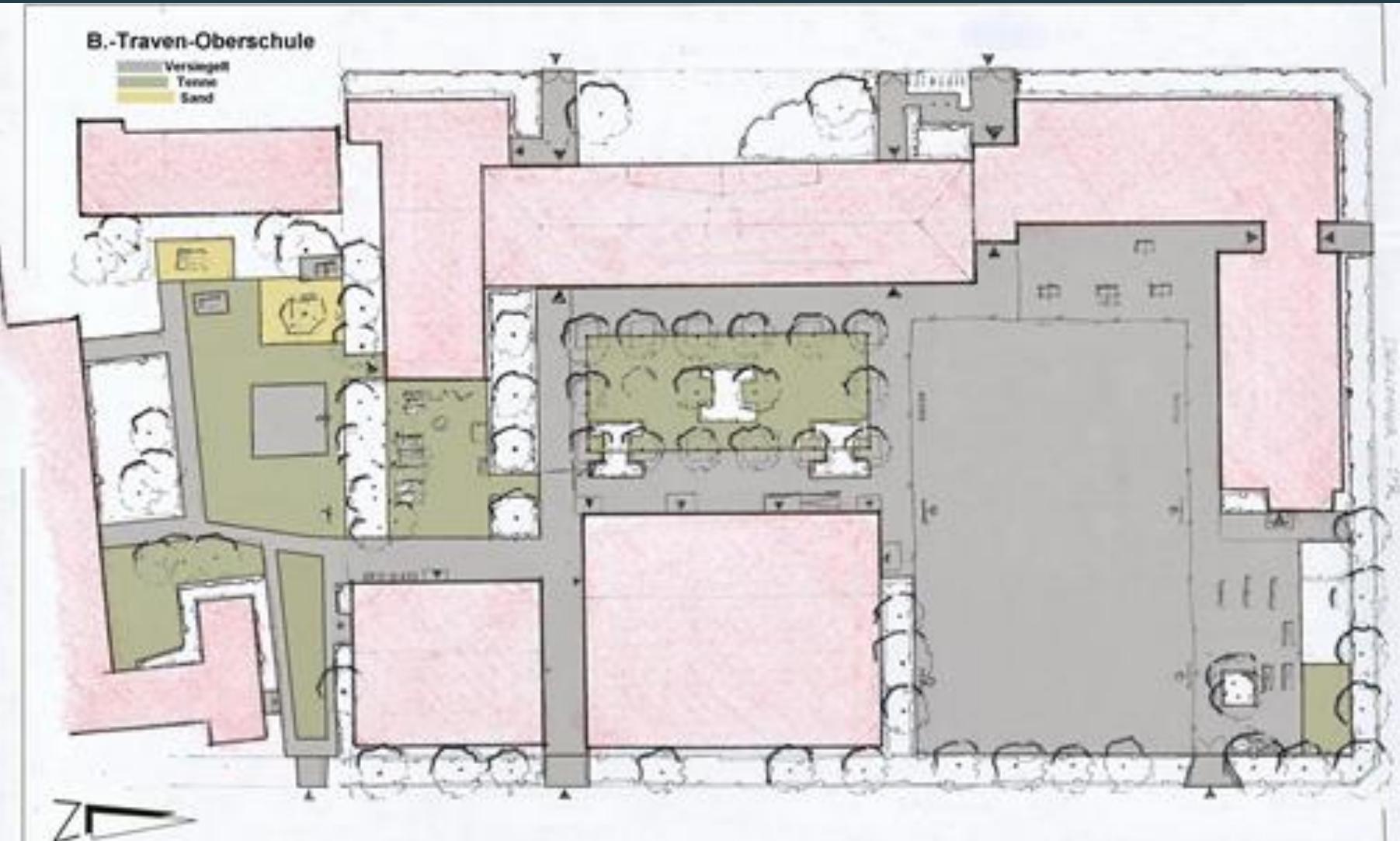
Konzept Model Schüler*innengruppe



Versiegelte Flächen

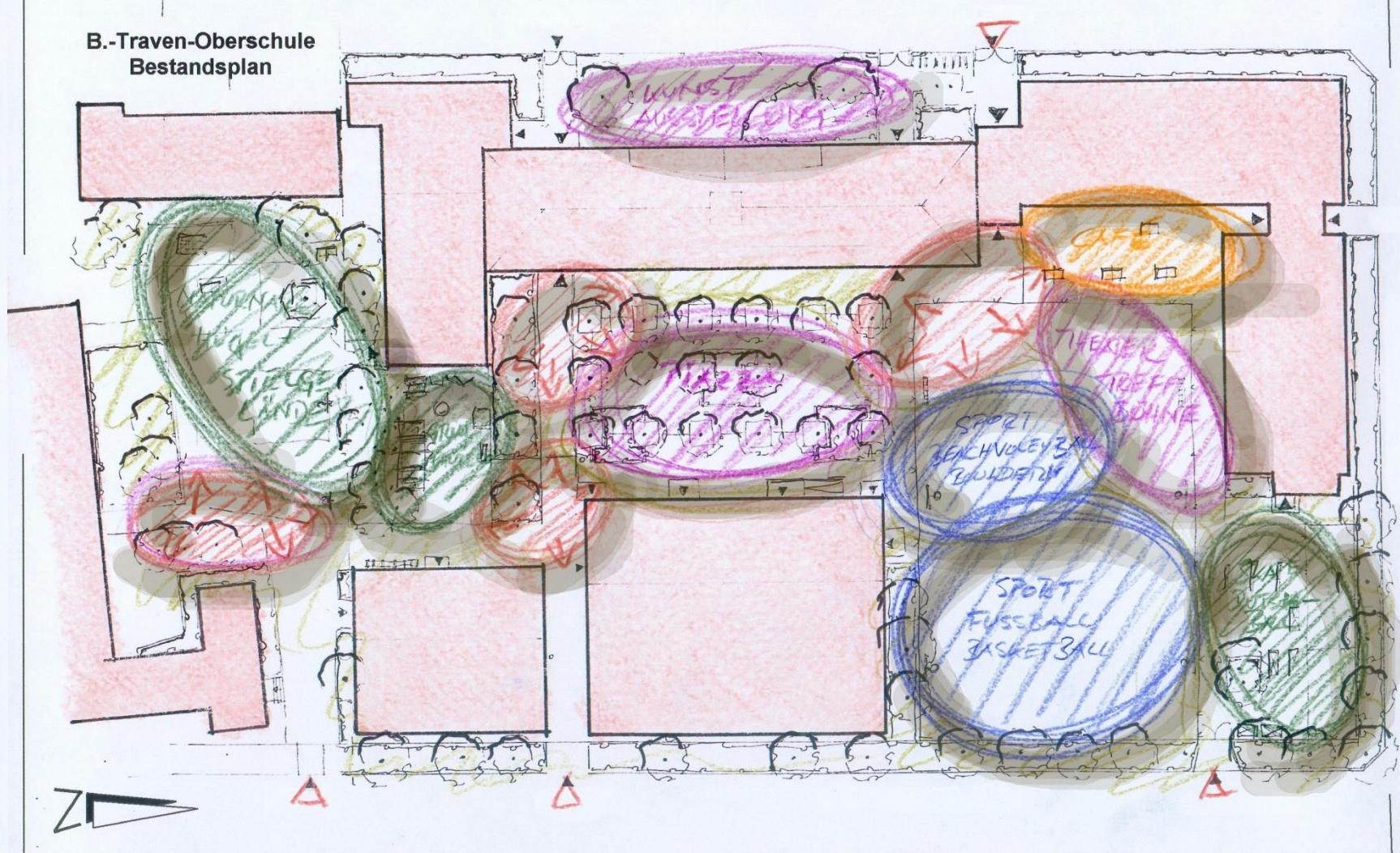
B.-Traven-Oberschule

Verseiegelt
Tonne
Sand

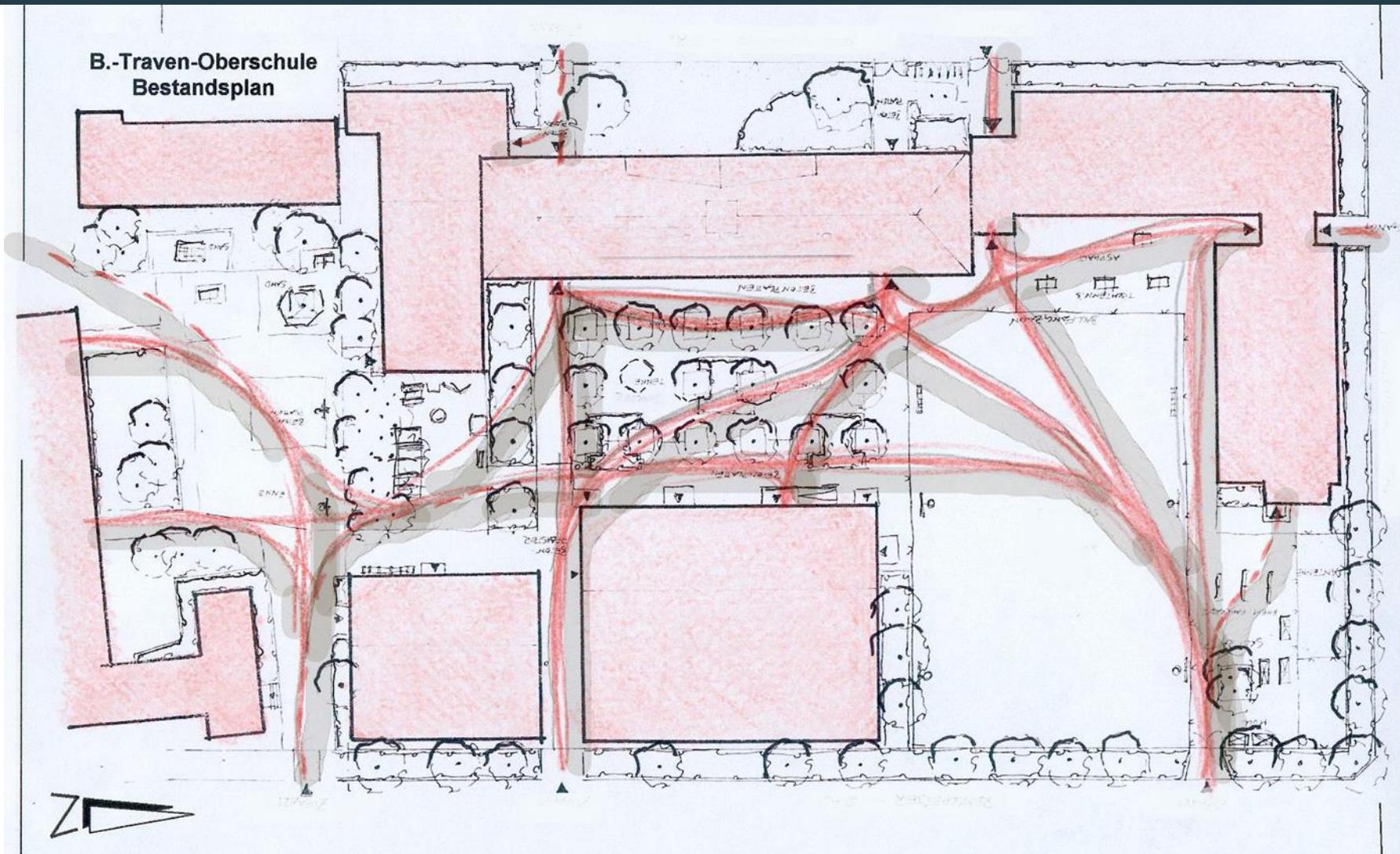


Raumanalyse

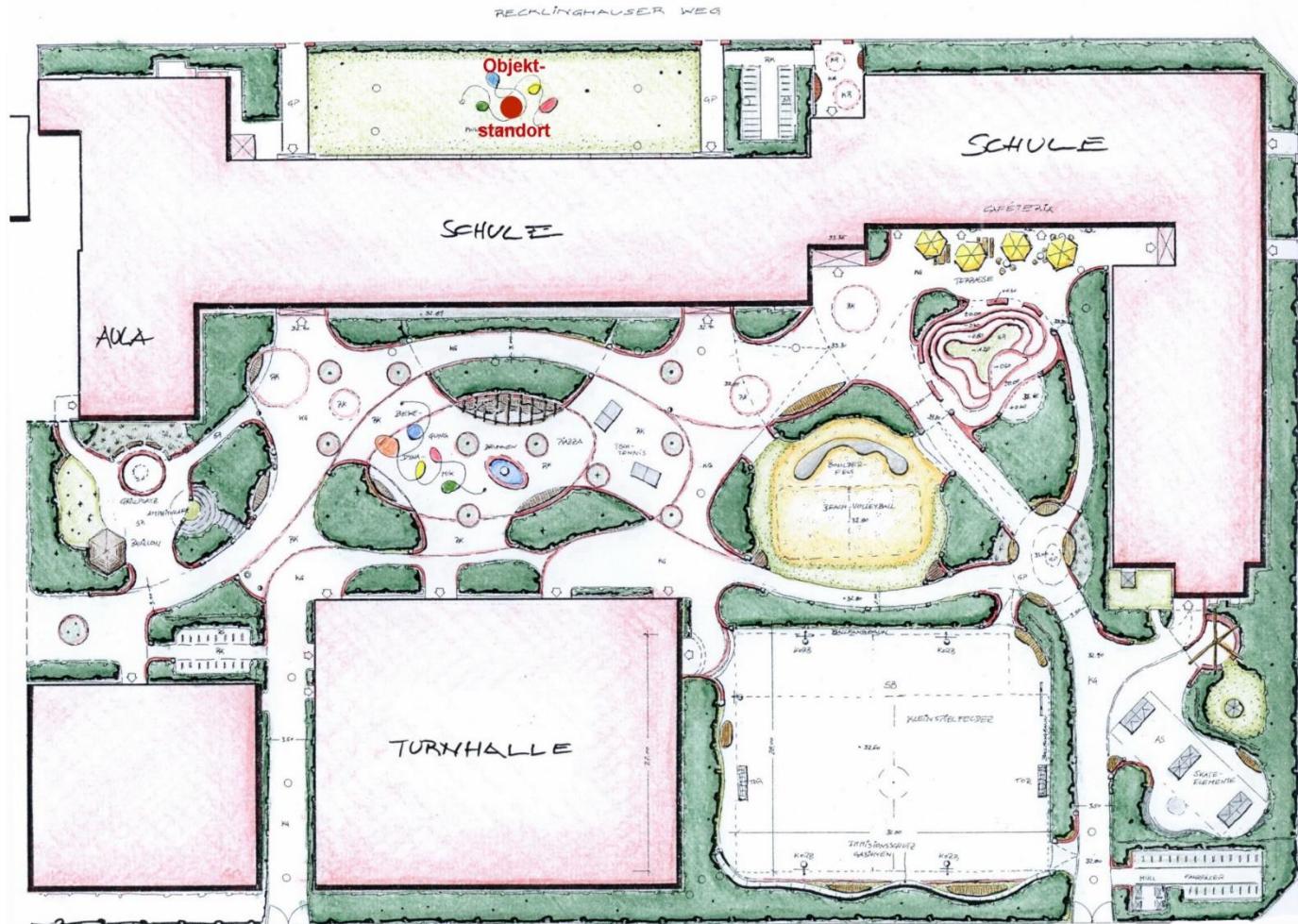
B.-Traven-Oberschule
Bestandsplan



Erschließungsanalyse



Schulhofkonzept der Schule





Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Nutzerkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

**Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge**

**Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept**



Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Nutzerkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Planung:

Welche Planungsstrategie ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

**Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge**

**Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept**

**Konzeptumsetzung Schulhofplaner
Nachhaltige Schulhofplanung**

Grundlagen Ergebnisse der Beteiligung



HITLISTE!

ORGANISCHE LANDSCHAFT

WASSER

WILDE
BÜSCHEN / BÄUME / BLÜMEN
BEEREN / OBST

GARTEN

BÜSCHEN VERSTECKE

SPIELPODESTE

AMPHITHEATER

FESTPLATZ

KLETTERMÖGLICHKEITEN

ZUGÄNGE

PUMPE

BENEGUNGSBAUSTELLE

RUTSCHE / HÜGEL

MATERIAL VIELFÄLT

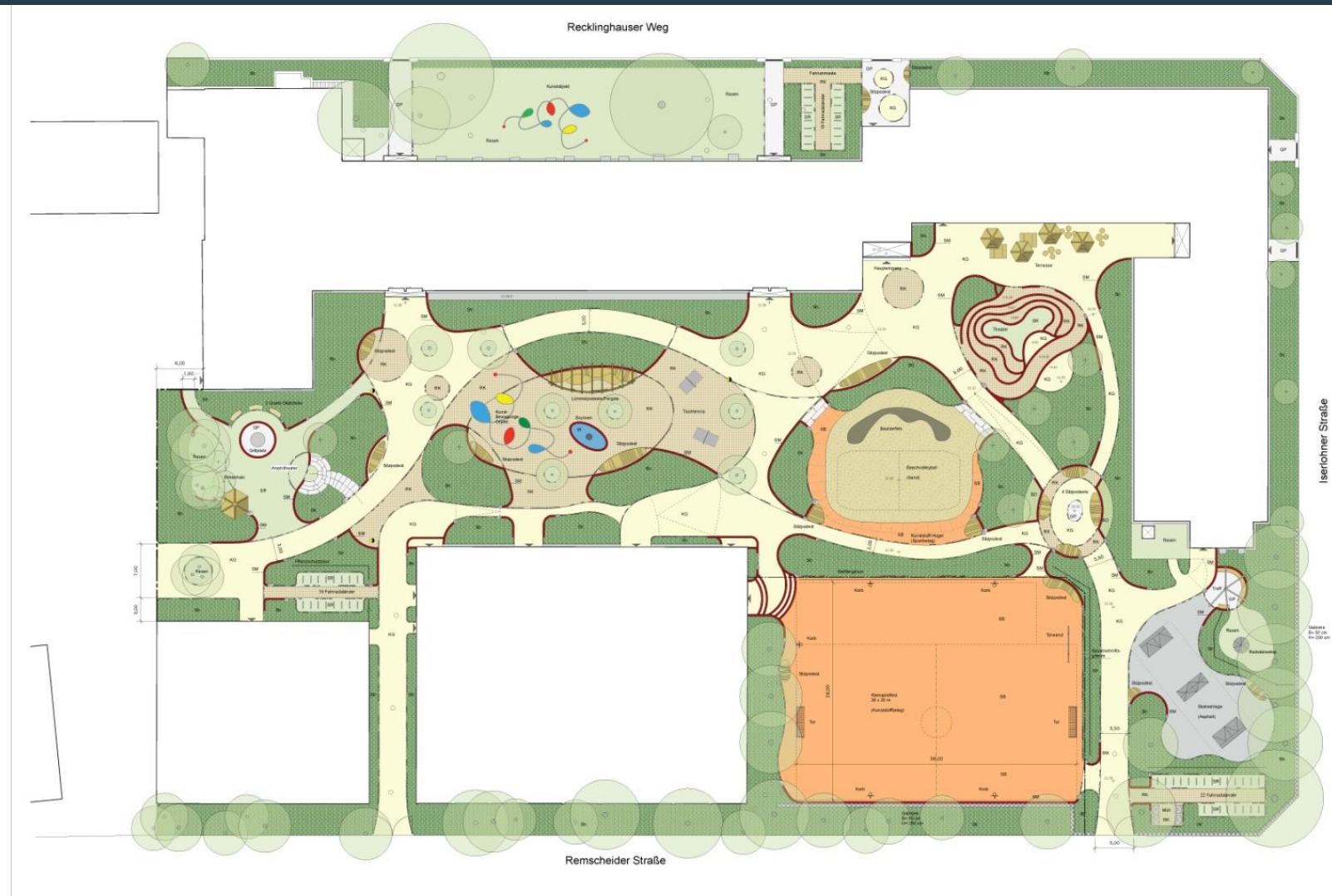
HERAUSFORDERUNGEN

WEIDEN HÖHLE

MATERIAL ZUM



Entwurf des Schulhofplaners



B.-Traven-Oberschule

Schulhofplaner - Ausführungsplanung und folgende Planungsphasen





Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Nutzerkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Planung:

Welche Planungsstrategie ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

**Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge**

**Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept**

**Konzeptumsetzung Schulhofplaner
Nachhaltige Schulhofplanung**



Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Nutzerkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Planung:

Welche Planungsstrategie ?

Bauphase:

Mit Schüler*innen bauen ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge

Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept

Konzeptumsetzung Schulhofplaner
Nachhaltige Schulhofplanung

Beteiligung Schulgemeinschaft
Pflanzen, Kunst, Metall, Holz, Stein

Bauphase - Beteiligung bei der Entsiegelung



Bauphase – Beteiligung Baumstammbearbeitung



Bauphase – Beteiligung Metallkunstwerk



Bauphase – Beteiligung Holzhackeinbringung



Bauphase – Beteiligung Pflanzaktion / Pflege





Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Nutzerkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Planung:

Welche Planungsstrategie ?

Bauphase:

Mit Schüler*innen bauen ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge

Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept

Konzeptumsetzung Schulhofplaner
Nachhaltige Schulhofplanung

Beteiligung Schulgemeinschaft
Pflanzen, Kunst, Metall, Holz, Stein



Planungsschritte

Kick-Off-Meeting:

Worum geht es ?

Fortbildung:

Wie und was ?

Nutzerkonzept:

Was will und braucht die Schule ?

Planung:

Welche Planungsstrategie ?

Bauphase:

Mit Schüler*innen bauen ?

Pflege:

Wer macht was ?

Umfang, Finanzen, Standort, Beteiligte,

Pädagogik - Klimaschutz
Schulgemeinschaft, Träger, Verwaltung
Exkursionen, Literatur, Vorträge

Beteiligung Schulgemeinschaft
Planungsworkshop, Ziele - Konzept

Konzeptumsetzung Schulhofplaner
Nachhaltige Schulhofplanung

Beteiligung Schulgemeinschaft
Pflanzen, Kunst, Metall, Holz, Stein

Verkehrssicherung, Instandhaltung,
Pflegekonzept

Pflegevertrag Schule - Schulträger

Pflege- und Unterhaltungsvereinbarung zur Pflege von umgestalteten Schulhöfen

zwischen dem Bezirksamt Neukölln von Berlin
Abteilung Bauwesen, Naturschutz- und Grünflächenamt (NGA)
Abteilung Bildung, Schule, Kultur und Sport, Amt für Bildung, Schulen und Sport

und der

Adolf – Reichwein – Schule vertreten durch die Schulleitung

1. Gegenstand der Vereinbarung

Die Partner vereinbaren für die Schulfreiflächen der Adolf- Reichwein – Schule die unten stehende Verteilung von Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen mit der Teilübernahme von Leistungen der Pflege und Unterhaltung durch die Schule.

Grundlage hierfür ist der erheblich höhere Pflegeaufwand, welche durch die Umgestaltung der Freiflächen zustande gekommen ist.

2. Leistungsbeschreibungen innerhalb der Pflege und Unterhaltung

Kürzel: NGA = Naturschutz- und Grünflächenamt
 SCH = Adolf – Reichwein – Schule
 BEZ = Bezirk, sonstige Fachdienststellen

Pos. Wer

Leistungsbeschreibung

Materialien / Sonstiges

Beteiligung Pflanzung/Pflege



Dokumentation Beteiligung – letztes Bestandsfoto



Nach der Eröffnung (Nachher)



Drei Jahre später









Grundschule Nauen





Katharina-Heinroth-Grundschule



Lebensraum Schulhof

GRÜN
macht
Schule 

Unsere Kinder brauchen
gute Schulhöfe



- ▶ Anregungen
- ▶ Tipps
- ▶ Beispiele
- ▶ Argumente

Inhalt

Etwa 20.000 Stunden verbringt ein junger Mensch durchschnittlich in der Schule, einen großen Teil davon auf dem Schulhof. Es lohnt also, aus öden Plätzen lebendige Lebensräume und ökologische Lernorte zu machen, nachhaltig, inklusiv und gerüstet für den Klimawandel.

Die pädagogische Beratungsstelle „Grün macht Schule“ hat 35 Jahre Erfahrung in der Umgestaltung von Schulhöfen. Mit diesem Kartenset geben wir einen Überblick über die wichtigsten Qualitätskriterien eines attraktiven und wertvollen Schulhofs.

Schaukeln und Springen | Ein guter Schulhof regt zu Bewegung an

Natur statt Beton | Ein guter Schulhof ist grün und nachhaltig

Entdecken und Erfinden | Ein guter Schulhof ermöglicht kreatives Spielen

Frische Luft tut gut | Ein guter Schulhof fördert die Gesundheit

Gärtnern, Staunen, Kosten | Ein guter Schulhof braucht einen Schulgarten

Kein Risiko ist ein Risiko | Ein guter Schulhof ist so sicher wie nötig, nicht so sicher wie möglich

Gestalten, Planen, Bauen | Ein guter Schulhof ermöglicht Partizipation

Kein Platz für Aggression | Auf einem guten Schulhof übernehmen die Schüler*innen Verantwortung

Mit Pinsel, Hammer, Säge | Ein guter Schulhof schafft und nutzt Räume für Kunst

Plätze zum Chillen | Ein guter Schulhof bietet Rückzugsmöglichkeiten und kommunikative Orte

Fit für den Klimawandel | Ein guter Schulhof dient dem Klimaschutz

Sport frei für alle! | Ein guter Schulhof ermöglicht Sport – nicht nur für den Unterricht

Wir haben einen Plan! | Ein guter Schulhof entsteht mit der Beteiligung der Schüler*innen

Form follows function | Ein guter Schulhof braucht differenzierte Räume

Vielfältig barrierefrei | Ein guter Schulhof ist attraktiv für Kinder mit und ohne Behinderung

Pflanzempfehlungen | Ein guter Schulhof ist biologisch vielfältig

Qualitätsstandards Nutzung | Ein guter Schulhof ist multifunktional

Qualitätsstandards Ausstattung | Ein guter Schulhof schafft vielfältige Angebote

GmS - Kartenset

www.gruen-macht-schule.de

Fit für den Klimawandel

Ein guter Schulhof dient dem **Klimaschutz**

- Konkreter Beitrag zum Klimaschutz
- Vorbildfunktion für Kinder und Jugendliche
- Schattengräben durch Schulhofbegrimmung
- Verwendung nachhaltiger Materialien
- Konkreter Beitrag zur Stadtkologie durch hohe Biodiversität

© Grün macht Schule

Plätze zum Chillen

Ein guter Schulhof bietet **Rückzugsmöglichkeiten und kommunikative Orte**

- Kleinräumig statt großflächig
- Nischen statt Übersichtlichkeit
- Treffpunkte für Kleingruppen
- Individuelle Rückzugsmöglichkeiten
- Unterschlupf bei Regen
- Natur fordert die Entspannung

© Grün macht Schule

Klimaschutz, Vorbild und Vorsorge

Der Schulhof hat in dreierlei Hinsicht mit einem zentralen Thema der Gegenwart und der nahen Zukunft zu tun: dem Klimawandel.

Erstens können sinnvoll gestaltete Schulhöfe auf begrenzte, aber durchaus konkrete und wirksame Weise dazu beitragen, den klimaschädigenden Treibhauseffekt abzumildern.

Zweitens haben Schulhöfe eine wichtige pädagogische Funktion als Vorbild ebenso wie als Objekt der Auseinandersetzung mit der Thematik.

Drittens sollte ein zukunftsorientierter Schulhof gewappnet sein gegen die absehbaren Folgen des Klimawandels. So machen etwa heißer werdende Sommer möglichst großflächige Schattenspender unabdingbar.



Die Raserungen dieser Großsteine kann Regenwasser versickern.



Holzback ist ein guter Fallschutz, dazu ökologisch, klimawirksam und mit Rollstuhl befahrbar.



Viele heimische Sträucher und Büsche sorgen für ein gesundes Klima und eine hohe Biodiversität.

So sieht ein klimafreundlicher Schulhof aus:

Begrünung: Je mehr Grün, desto besser. Pflanzen binden Kohlendioxid und nehmen Klima und spürbare Schatten, binden Staub, wirken als Lärms-, Sicht- und Immissionschutz und bieten Lebensraum für Insekten und Kleintiere. Begrünung werden können nicht nur große Teile der Außenanlagen, sondern auch Dächer und Fassaden.

Entsiegelung: Je weniger Fläche mit Asphalt, Kunststoff, Beton und Plastik versiegelt

Plätze für Kommunikation und Rückzug

Der Schulhof ist ein Ort der Begegnung. Hier verbringen die Schüler*innen die Pausen, es wird gespielt und versteckt, kennengelernt, verliebt, ausgeheckt und gestritten. Es gibt Unterricht im Freien und es werden Feste gefeiert.

Kommuniziert wird auf dem Schulhof auf ganz unterschiedliche Weise. Kinder und Jugendliche reden laut und leise, rufen, lachen, spielen, sehen und beobachten und werden gesehen und beobachtet. Sie sind allein, zu zweit und in Gruppen.

Ein abwechslungsreich und vielleicht gestalteter Schulhof entspricht all diesen Bedürfnissen. Die Schüler*innen fühlen sich wohl und es entstehen weniger Konflikte, wenn sie die Möglichkeit haben, sich zu finden und auch aus dem Weg zu gehen.

Sitzen, aber wie?

Im Klassenraum müssen die Schüler*innen auf ihren Stühlen sitzen. Draußen können sie ihre eigene



Haltung finden: lümmeln, liegen, hocken, entspannt anlehnen, auf einer Stange sitzen und vieles andere mehr – geben wir Ihnen dafür Anreize!



Rückzugsorte als Treffpunkte
Peergruppen brauchen ihre eigenen Räume. Sie treffen sich in den Pausen an festgelegten Orten. Ein windgeschütztes Platzchen, möglichst im Grünen und abgeschieden von den Blicken anderer, schafft etwas Privatsphäre und Wohlbehagen.



Räume im Freien
Gehölze, Geländemodulationen, Pflanzinseln, Trockenmauerchen oder eine Kombination daraus, ergänzt durch gemütliche Sitz- oder Liegemöglichkeiten dienen der Erholung und der Kommunikation.

Qualität im Raum
Unter der Krone eines Baumes mit seinem natürlichen Schatten und dem angenehmen Klima sitzt es sich spröder angenehmer an als unter einer Sonnenschirm. Ein Baum bietet eine hervorragende Möglichkeit, die Jahreszeiten intensiv mit allen Sinnen zu erleben: von der Blüte über die Blätterdichte, die Farbung und das Fallen des Laubes bis zur Gestalt des Baumes im Winter.

Danke











Ohne
Funktion
und
Form



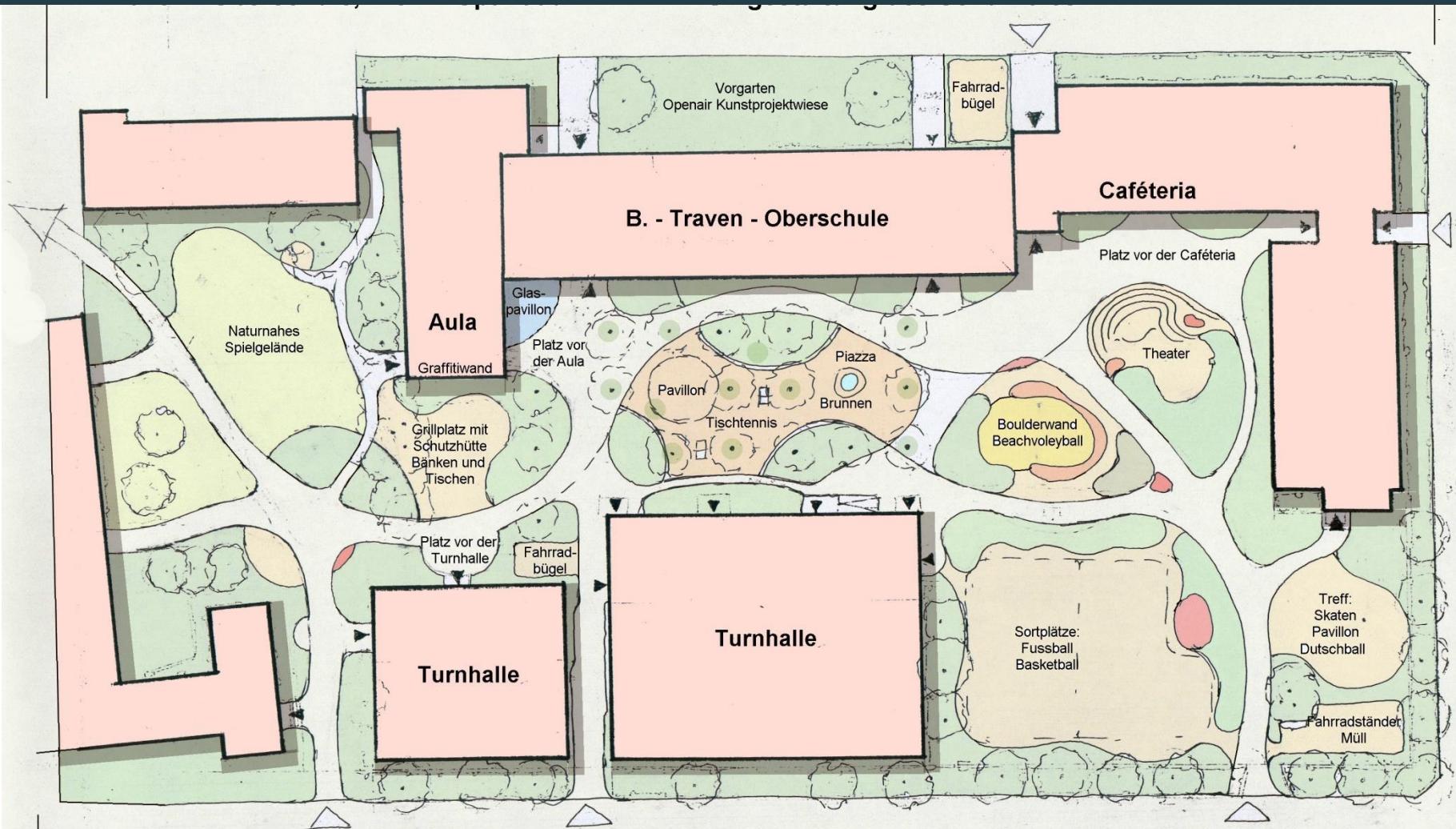
Mit
Funktion
aber
falscher
Form



**Die
Form
folgt
der
Funktion**



Konzept

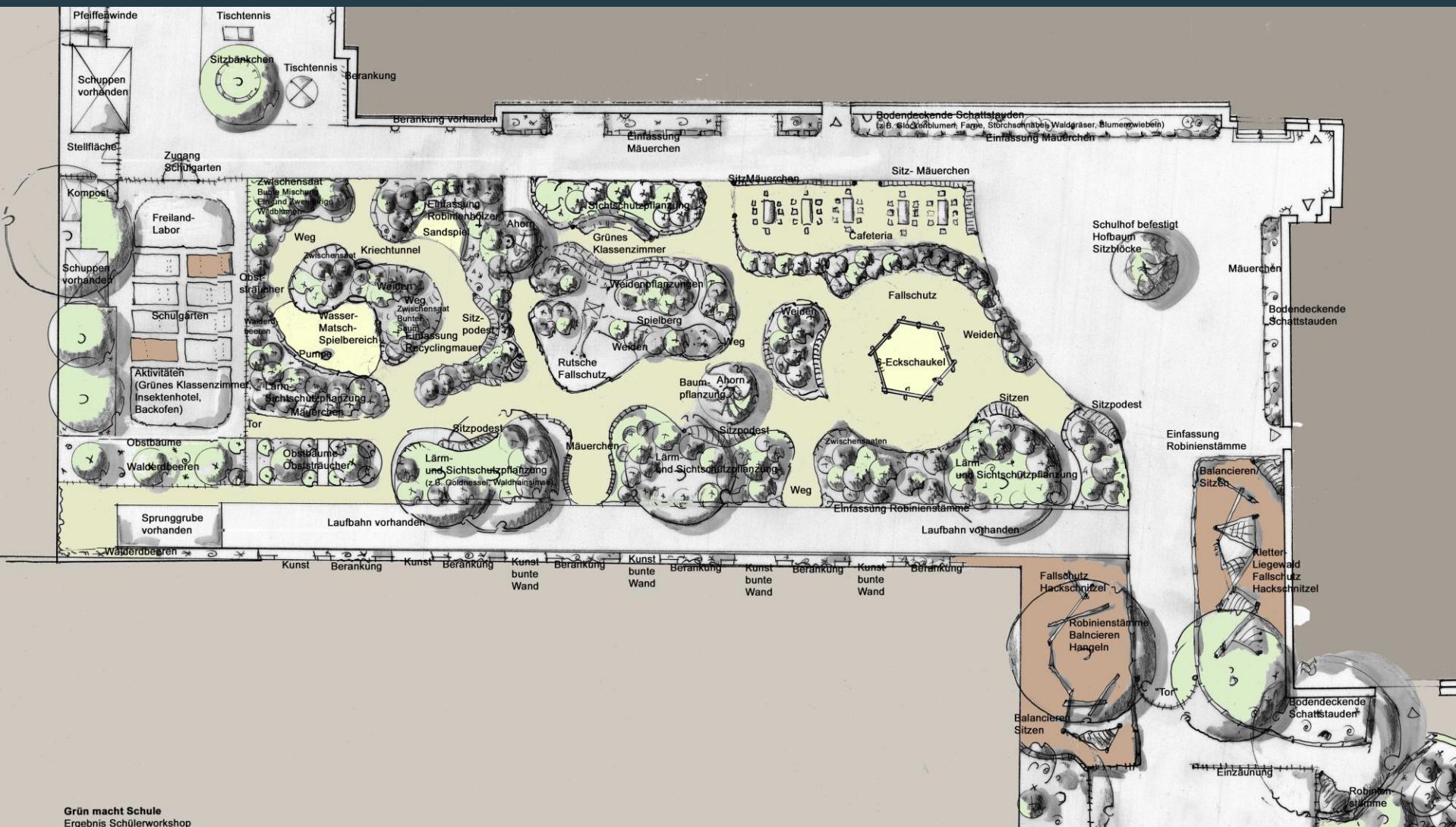


Gestaltungskonzept





Katharina-Heinroth-Grundschule



Sie stiften Identifikation durch Beteiligung der Schüler*innen

